

ÖLKÜHLER

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Ölkühler ist ein Wärmetauscher.

Einfach ausgedrückt, ein Kreislauf aus Rohren aus Aluminiumlegierung mit reduziertem Durchmesser und Kühlrippen, die die Oberfläche und damit den Wärmeaustausch erhöhen. Der Wärmeaustausch kann mittels Umgebungsluft oder durch Verwendung von parallelen Kreisläufen mit speziellen Gemischen (Glykole und Wasser) erfolgen.

Mittels Zwangsdurchfluss kann die Öltemperatur gesenkt werden, um den Wert, der für den ordnungsgemäßen Betrieb des Getriebes, des Lenksystems oder des Verbrennungsmotors erforderlich ist, konstant zu halten.

Es wird darauf hin gewiesen, dass das Schmiermittel, insbesondere in einem Verbrennungsmotor, zwei wesentliche Funktionen erfüllt: Wärmeabfuhr und Reibungsreduzierung der beweglichen Teile.

HAUPTURSACHEN FÜR EINEN BRUCH

Zu einem Bruch des Wärmetauschers kann zum Beispiel die Korrosion der Platten führen, wodurch sich Öl und Kühlmittel vermischen. In der Praxis ist es immer das Öl, das aufgrund seines höheren Drucks in den Kühlkreislauf eindringt. Stöße gegen andere Fahrzeuge/Hindernisse sind eine weitere, nicht weniger häufige Ursache für einen Bruch desselben.

Die Symptome sind leicht zu erkennen, wenn der Kühlkreislauf überprüft wird: Die Flüssigkeit nimmt hauptsächlich die Farbe des Rosts an. Je schwerwiegender die Beschädigung des Wärmetauschers ist, desto mehr Öl ist vorhanden.

